



Rundbrief 1/2021

Rundbrief 1/2021

Rundbrief 1/2021

Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche Ihnen und euch alles Gute - Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg - für das neue Jahr.

Unser Kultusminister, Herr Grant Hendrik **Tonne**, hat zu den veränderten Szenarien **Briefe an alle Beteiligten** geschrieben, die ich hiermit weiterleiten möchte.

Für das GEO bedeuten die neuen Vorgaben, dass grundsätzlich alle **im Szenario C** beschult werden, ab dem 11.01.2021 also das Lernen zuhause startet.

Selbstverständlich wird für besondere Fälle wieder eine **Notbetreuung** in Jahrgang 5 und 6 angeboten. Diese muss im Bedarfsfall per Mail an das Sekretariat angemeldet werden sekretariat@gymnasium-eversten.de.

Der **Jahrgang 13** wird besonders behandelt. Das ist auch richtig so, denn am Gymnasium arbeiten wir 9 Jahre lang auf die Abiturprüfungen hin und diese stehen nun quasi vor der Tür.

Insofern stehen Ihre Interessen und Bedürfnisse, liebe angehende Abiturientinnen und Abiturienten, bei unseren Planungen für die kommenden Wochen besonders im Fokus. Darauf können Sie sich verlassen. Wie immer, spreche ich mich dabei mit den anderen Gymnasien und Gesamtschulen ab, um zu möglichst einheitlichen Lösungen zu kommen.

Wir planen mit der **Anwesenheit ALLER Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 13**. Wo nötig, werden die Kurse geteilt und parallel in nebeneinander liegenden Räumen unterrichtet. In den kommenden 3 Wochen, wenn die anderen Jahrgänge zuhause unterrichtet werden, stehen uns einige sehr große Räume zur Verfügung, so dass wir durchaus auch größere Kurse zusammenlassen können.

Die genauen Pläne hierzu werden in den nächsten Tagen erarbeitet und zum Ende der Woche kommuniziert.

Spätestens am Freitag sende ich Ihnen unsere „**Hinweise zum Wechsel- bzw. Distanzunterricht**“ zu.

Einige Kolleginnen haben sich in den Ferien an die Arbeit gemacht und sämtliche Regelungen und Hinweise hierzu zu sammeln und übersichtlich darzustellen.

So können die häufigsten Fragen rund um das Thema „Lernen zuhause“ relativ leicht geklärt werden.

Je nach Fach und Jahrgang entscheiden die Lehrkräfte, auf welche Weise das Lernen zuhause erfolgt. Ob Aufgaben über IServ gestellt werden, ob es Verabredungen zu Video-Sprechzeiten, ob es Audio-Chats oder Video-Chats gibt, ob diese über 90 Minuten oder jeweils zu Beginn und am Ende einer Lernsequenz zum Klären von Fragen erfolgen, lege ich in die Verantwortung der Lehrkräfte.

Die **Machbarkeit und das Erreichen aller Schülerinnen und Schüler** stehen dabei mehr im Vordergrund als das Erreichen und Abhaken von maximaler Stofffülle auf dem Papier.

Bitte bedenken Sie, dass unsere Lehrkräfte, wenn sie zum Beispiel in Bremen wohnen und in der 1./2. Stunde einen Kurs in Jahrgang 13 unterrichten, nicht rechtzeitig für einen Live-Online-Unterricht in der 3. Stunde in einer anderen Lerngruppe zuhause sein können.

Wie gesagt, werde ich mich Ende der Woche mit weiteren Details noch einmal melden. Dann wird klar sein, wie im **Sportunterricht in Jahrgang 13** zu verfahren ist und für welche Jahrgänge der **Nachschiebtermin** am 11.01.2021 gilt und für welche nicht. Viele fragen sich, in welchem Rahmen die **Zeugniskonferenzen** stattfinden können. Auch hier warte ich auf entsprechende Vorgaben aus dem Kultusministerium.

Sofern das Lernen und Arbeiten dies zulässt, wünsche ich noch schöne Ferien!

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Jacob

Schulleiter